AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN
lt. § 60 Schulordnung Berufsfachschule

Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
und
die gesundheitliche Eignung, nachzuweisen durch ein ärztliches Attest (bei Bewerbung nicht älter als 3 Monate)

AUSBILDUNGSDAUER

Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit in zwei Jahren.

Ausbildungsort:
Außenstelle, Siegfried-Rädel-Str. 13, 01796 Pirna

BEWERBERINNEN UND BEWERBER MIT ALLGEMEINER HOCHSCHULREIFE ODER FACHHOCHSCHULREIFE
lt. § 60 Schulordnung Berufsfachschule

Die Ausbildung kann für Bewerber mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife auf Antrag um ein Jahr verkürzt werden. Die Entscheidung ergeht auf der Grundlage eines Eignungsgesprächs, an dem die Schulleitung und eine Lehrkraft, welche im berufsbezogenen Bereich unterrichtet, teilnehmen.

PRAKTIKUM

Während der Ausbildung finden **vier fünfwöchige Blockpraktika** statt. Diese sind in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und im Bereich Pflege zu absolvieren. Die Einrichtungen werden durch die Schülerinnen und Schüler selbstständig gewählt.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- 2 Passbilder (max. 4 x 5 cm)
- Anmeldeformular (siehe: www.bszpirna.de)
- beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses, das die Aufnahmevoraussetzungen nachweist, oder soweit dieses noch nicht vorliegt, eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses
- ein ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung (bei Bewerbung nicht älter als 3 Monate)
- Erklärung gem. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 und 4 BFSO Schulordnung Berufsfachschule (siehe: www.bszpirna.de)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie (per Post) an:

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna
Pillnitzer Straße 13a, 01796 Pirna
Telefon: 03501 5311-10, Fax: 03501 5311-76
E-Mail: post@bszpirna.de

Bewerbungsschluss: jährlich bis zum 31. März
Nach diesem Termin eingehende Bewerbungen werden berücksichtigt, wenn es noch freie Plätze gibt.

www.bszpirna.de

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

LERNEN MIT TRADITION UND AUSSICHT

BERUFSFACHSCHULE

STAATLICH GEPRÜFTE/R SOZIALASSISTENT/IN

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

CERTQUA Qualitätsmanagement zugelassene Maßnahme nach AZAV

LEHRPLANINHALTE

Fachrichtungsübergreifender Bereich

- Deutsch
- Englisch
- Gemeinschaftskunde
- Sport
- Ethik/Religion

Berufsbezogener Bereich

- Berufliche Identität und berufliche Perspektiven entwickeln
- Beobachtung als Grundlage sozialen Handelns nutzen
- Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten
- An der Gestaltung von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken
- Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen
- Menschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützen
- Kulturell-kreative Prozesse begleiten
- Eigene Arbeit strukturieren und organisieren sowie im Team mitarbeiten

Wahlpflichtbereich

- Medien und Materialien zu einem Thema eines ausgewählten Arbeitsbereiches anwenden

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Am Ende der Ausbildung sind Sie befähigt, teilweise selbstständig, in der Regel aber unter Mitwirkung des Teams, pädagogische, sozialpflegerische und hauswirtschaftliche Grundtätigkeiten sowie Aufgaben im Umgang mit Behörden auszuführen.

Sie verstehen sich als Pflege- und Betreuungskraft von Menschen jeden Alters zum Beispiel in Krankenhäusern, Arztpraxen, Altenpflegeheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, in Wohnheimen, bei ambulanten Pflegediensten und in Familien. Sie haben eine Berufsbefähigung erlangt, die Fachkompetenz mit Human- und Sozialkompetenz verbindet.

KINDER-UND JUGENDHILFE
BEOBACHTEN
FÖRDERN
FAMILIENBERATUNG SUCHTBERATUNG
Kreativität
PFLEGE
VERMITTLER
BEHINDERTENHILFE
Betreuung
VERANTWORTUNG
KOCHEN
KINDER-/ JUGENDWOHNHEIM
PFLEGEDIENST
Teamarbeit
KINDERTAGESSTÄTTE/ KRIPPE/HORT
PÄDAGOGIK
SOZIALKOMPETENZ
BILDUNG
unterstützen

Wir freuen uns auf Sie!

www.bszpirna.de